

Studienvorstellung: Die angespannte Mitte

Mo., 8.12.2025, 18–20 Uhr

Stiftung Demokratie Saarland,
Europaallee 18, 66113 Saarbrücken



Inhalt

Die neue „Mitte-Studie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt: Eine große Mehrheit der Menschen in Deutschland steht hinter der Demokratie. Rund drei Viertel der Befragten lehnen explizit rechtsextreme Einstellungen ab. Sie kommt auch zu dem Schluss, dass in der Mitte der Gesellschaft eine Anspannung durch polarisierende Debatten, äußere Konflikte, innere Krisen, geschürte Ängste und reale Probleme zu spüren ist. Die Zweifel an der Leistungsfähigkeit der liberalen Demokratie sind erneut gewachsen. Die Analysen der Studie gehen dem nach und geben auch Hinweise darauf, wo man ansetzen kann, um die liberale Demokratie zu bewahren und zu stärken. Unsere Veranstaltung soll hierzu einen Debattenraum öffnen. Sie sind herzlich eingeladen.

Programm

18.00–18.10 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Verena Paul, Stiftung Demokratie Saarland

Dr. Burkhard Jellonnek, Kulturforum der Sozialdemokratie Saarland e.V.

18.10–18.40 Uhr **Vorstellung der FES-Studie „Die angespannte Mitte“:**

Ergebnisse, Ursachen, Konsequenzen

Prof. Dr. Beate Küpper, Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen an der Hochschule Niederrhein, Mitherausgeberin der „Mitte-Studie“

18.40–19.50 Uhr **Gespräch**

Prof. Dr. Beate Küpper und
Kira Braun MdL, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion des Saarlandes
- inkl. Publikumsbeteiligung -

Moderation:

Dörte Grabbert,

Pressesprecherin der Arbeitskammer des Saarlandes

Organisation

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz | Saarland
Große Bleche 18-20, 55116 Mainz

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche
Anmeldung bis 5.12.2025

Ansprechpartnerinnen

Stephanie Hepper
Annette Haensel
06131-960670
mainz@fes.de

Teilnahme/Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

19.50–20.00 Uhr Schlusswort

Ellen Diehl, Leiterin des Regionalbüros
Rheinland-Pfalz | Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

20.00 Uhr Möglichkeit zum informellen Gespräch

Informationen

Eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung mit dem Kulturforum der Sozialdemokratie e.V. und der Stiftung Demokratie Saarland, der Arbeitskammer des Saarlandes sowie der vhs Regionalverband Saarbrücken.

Datenschutzhinweis:

Die Anmelde Daten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.fes.de/datenschutzhinweise.

Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Einlassvorbehalt:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Bei Fragen zur **Barrierefreiheit** stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte melden Sie bis zum 5.12.2025 verbindlich an unter diesem [Anmeldelink](#) oder per Mail an mainz@fes.de.

Die Veranstaltung wird überdies über den [Youtube-Kanal der Stiftung Demokratie Saarland](#) live gestreamt.